

RS Vwgh 2005/9/27 2000/12/0210

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.09.2005

Index

63/02 Gehaltsgesetz

Norm

GehG 1956 §121 Abs1 Z3 idF 1994/550;

GehG 1956 §122 Abs1 idF 1994/550;

GehG 1956 §15 Abs1;

GehG 1956 §3 Abs2;

Rechtssatz

Ansprüche auf Verwendungszulagen nach § 121 (hier: Abs.1 Z. 3) GehG 1956 (Leiterzulage) bzw. Verwendungsabgeltungen aus diesem Titel (bei bloß vorübergehender Wahrnehmung einer Leitungsfunktion) nach § 122 GehG 1956 gebühren bei Erfüllung der in den §§ 121 (hier: Abs. 1 Z. 3) und 122 GehG 1956 vorgesehenen Voraussetzungen kraft Gesetzes, und ihrer Bemessung kommt keine rechtsgestaltende Wirkung zu (vgl. z.B. das zur inhaltlich übereinstimmenden Vorgängerbestimmung des § 30a GehG 1956 in der Fassung vor dem Besoldungsreform-Gesetz 1994 ergangene hg. Erkenntnis vom 27. Mai 1991, Zl. 86/12/0005).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2000120210.X03

Im RIS seit

02.11.2005

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at